

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6mal gesp. Zeile 30 Pfg. Die 3mal gesp. Zeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 316.

Mittwoch, 12. November 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Früherer Anfang der Konzerte.

Infolge der Lichteinschränkung beginnen die täglichen Abonnementskonzerte im Kurhaus $\frac{1}{2}$ Stunde früher, so dass dieselben von $3\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr nachmittags und $7\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr abends stattfinden.

Kunsnachrichten aus Wiesbaden.

I. Von unseren Künstlern. Aus Mainz schreibt man uns: Am Sonntag trat im Stadttheater Herr Streib vom Landestheater als „Florestan“ in „Fidelio“ auf. Der Gast sang in der Kerkerszene mit erwärmender seelischer Innerlichkeit. Bei der Erkennung Leonorens standen ihm strahlende Hochtöne zur Verfügung. Der Sänger, der auch darstellerisch zu überzeugen wusste, fand bei dem ausverkauften Hause stürmischen Beifall.

Der „Verein der Künstler und Kunstfreunde“ veranstaltet morgen Donnerstagabend $6\frac{1}{2}$ Uhr im Zivillkasino ein Konzert. Der jugendliche bekannte Cellist Emanuel Feuermann, der Nachfolger des verstorbenen Professors Grünzacher am Konservatorium in Köln, wird gemeinschaftlich mit dem bewährten musikalischen Leiter des Vereins, Professor Mannsack, Kammermusikwerke von Beethoven und Haydn zu Gehör bringen. Ausserdem werden noch Solostücke von Mendelssohn, Chopin und Popper zum Vortrag gelangen.

Für das Mittwochskonzert dieser Woche in der Marktkirche sind Frau Paula Mechler und Herr Fritz Mechler vom Landestheater gewonnen worden. Es kommen zu Gehör: Duette aus Elias von Mendelssohn und von Rubinstein. Ausserdem wird Frau Mechler das „Agnus Dei“ von Mozart und Herr Mechler „Es sollen wohl Berge weichen“ von Mendelssohn singen. Auf der Orgel wird Friedrich Petersen Präludium und Fuge in C-dur von Bach, Choralvorspiel zu „Dir, dir Jehovah will ich singen“ von Karl Wolfram, sowie Andante von Merkel spielen. Die Kirche ist geheizt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Volkshochschule Wiesbaden. Um eine Vertiefung und Vereinheitlichung der Volksbildung herbeizuführen,

sind auch hier Bestrebungen im Gange, den Plan einer Volkshochschule durchzuführen. Der „Wiesbadener Philologenverein“ will die Vorarbeiten hierzu treffen und ladet zu einer Besprechung auf Freitag nachmittag 6 Uhr nach der Aula im Lyzeum 1 (Schlossplatz) ein.

— Für die Strassenbahn-Abonnenten. Die Ausgabe der Zeit- und Wochenkarten erfolgt von jetzt ab wöchentlich von 8.30 Uhr bis 2 Uhr.

— Weinpreise — Weinwucher. Dem „Rheingauer Anzeiger“ wird aus Weinbaukreisen geschrieben: Die ungeheure Steigerung der Preise für die diesjährige Weinernte, die in den letzten Tagen eingesetzt hat, darf in der Geschichte des deutschen Weinbaues als noch nicht dagewesen bezeichnet werden. Von vornherein ist jedoch hervorzuheben, dass an dieser beispiellosen Preistreiberi, soweit sich dies bis heute übersehen lässt, die alteingesessenen, soliden Weinfirmen nicht beteiligt sind. Während im vorigen Jahre die Herbstpreise sich ungefähr um das Achtfache gegenüber den Friedenspreisen erhöhten, wird gegenwärtig für Moste aus kleineren und mittleren Lagen etwa das Zwanzigfache verlangt und bewilligt. Wer die Käufer sind, war vorerst nicht absolut zuverlässig festzustellen, vermutlich ist das Schiebertum dabei beteiligt, dem es darum zu tun sein dürfte, seine auf wenig saubere Art verdienten reichen Mittel aus Gründen, die hier nicht näher beleuchtet sein sollen, in Wein festzulegen. Durch bereitwilliges Eingehen der beauftragten Kommissionäre selbst auf die überspanntesten Forderungen steigen die Preise stündlich und eine Anzahl Winzer erklären, unter diesen Verhältnissen ihre diesjährigen Erzeugnisse nicht unter 20 000 Mk. für das Stück (1200 Liter) abgeben zu wollen. Bei einem Preise von „nur“ 18 000 Mk., der heute schon für Most aus nicht einmal erstklassigen Lagen genügt, stellt sich das Liter auf 15 Mk., und da der Wein frühestens nach Verlauf eines Jahres ausgebaut und auf die Flasche gebracht werden kann, kalkuliert sich der Einkaufspreis einschliesslich Küferlohn, Zinsen, Flasche, Kork und Aufmachung auf mindestens 15 Mk. für die Flasche ($\frac{3}{4}$ Liter). Unter Zugrundelegung der für den Weinhandel festgelegten Richtpreise und der bei Wirten und im Hotelgewerbe üblichen Aufschläge, die sich durch den geplanten Trink-

geldwegfall, gestiegene Frachten usw. noch erhöhen, kann eine solche Flasche Wein samt der Weinsteuer, die bekanntlich 20 Prozent vom Verkaufspreise beträgt, nicht mehr unter 40 Mk. verkauft werden, und der Bürger und Arbeiter könnte selbst am Rhein den offenen Schoppen nicht mehr unter 10 Mk. trinken, der früher 50 Pfg. kostete.

Neues vom Tage.

— Bayerns Bevölkerung. Die Volkszählung vom 8. Oktober ergab für Bayern eine Zahl von 7 047 378 Bewohnern. Im Jahrzehnt von 1900 bis 1910 betrug die Zunahme 11,05 v. H., in den neun Jahren bis 1919 dagegen wegen der Einflüsse des Weltkrieges nur 2,39 v. H. München zählt 621 929 Einwohner gegen 596 467 im Jahre 1910, Nürnberg 347 080 gegen 333 142 im Jahre 1910.

— Sparsame Wärmewirtschaft. Eine Sammelstelle für Wärmewirtschaft ist im Anschluss an die Vorträge über „Wärmewirtschaft“ im Ingenieurhaus vom Verein deutscher Ingenieure auf Anregung seines Ausschusses für rationelle Wärmewirtschaft gemeinsam mit der Vereinigung der Elektrizitätswerke ins Leben gerufen worden und hat ihren Sitz im Hause des Ingenieurvereins in Berlin. Sie will ein Bindeglied für alle im Deutschen Reich bestehenden Stellen werden, die auf dem Gebiete sparsamer Wärmewirtschaft praktisch arbeiten.

Kleine Nachrichten. Der Fontane-Preis, der im Vorjahr nicht verliehen wurde, kommt in diesem Jahr doppelt zur Verteilung, und zwar wurde er Max Brod für sein vorliegendes prosaisches Gesamtwerk und Emil Sinelair für seinen Roman „Dorian“, die Geschichte einer Jugend, zuerkannt.

Der Nobelpreis für Medizin wird, wie aus Stockholm gemeldet wird, in diesem Jahre nicht zur Verteilung gelangen. Er soll für das nächste Jahr zurückgestellt werden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

„Wallenstein“ im Landestheater.

Zur Peter von Schillers Geburtstag.

Den Gedenktag von Schillers Geburtstag beging das Landestheater mit der Aufführung der Trilogie. Das rechte Werk für solchen Festtag, das rechte aber auch für die Zeit von heute. Die Vergleiche zwischen dem Weltkrieg und dem Kriege damals, zwischen dem Feldherren gar sind nicht ohne besonderen Reiz. Sicherlich hat das Erleben der letzten fünf Jahre in uns das Interesse — die Liebe — für die gewaltige Dichtung noch gestärkt, das Begreifen der Schillerschen Gedanken noch verfeinert.

Für die Hingabe des Intendanten Legal, für den Fleiss der Künstler sind Wahl und Wiedergabe der Dichtung bezeichnend. Ein grosses Maß von der Dichtung gehört dazu, das Werk ohne Kürzung Aufopferung gehört dazu, das Werk ohne Kürzung mit nur kleiner Pause in neun Stunden wiederzugeben. So wiederzugeben, dass man von einer vorbildlichen, wirklich festlichen Leistung sprechen kann. Im „Lager“ herrschte frisches Leben, alles war in richtiger Bewegung, der Ton war echt, stark und derb. In den „Piccolomini“ fühlte man

den richtigen Schwung und jene Atmosphäre, die schwül und unheilvoll sich auf die Herzen legte. Intrigue und Kampf des Riesen gegen Menschen — dazwischen zarte junge Liebe. Und dann der blutige Abschluss. Mit feinem Sinn war die Stimmung auch hier in die Szene gebracht. Die Regie Herrn Wittmanns hat sich gut bewährt, die Bühnenbilder machten in ihrem reizvollen Aufbau starken Eindruck, und für die Schönheit der farblichen Pracht in Gewändern und Uniformen hatte Herrn Geyers sicheres Auge und seine Künstlerhand trefflich gesorgt.

Für den Wallenstein bringt Herr Dr. Gerhards die gute Gestalt mit Maske und Haltung war vorzüglich. Es war alles in allem eine geschlossene Figur. Viel Einfachheit erfreute. Ergreifende Momente gab es genug. Vielleicht noch etwas mehr, die Heldengröße zeigen, er ist doch der Mann, der in die Wolken baut! Auch die enge Befolgung Schillerscher Vorschrift für die innige Betonung des Mystischen ist nicht notwendig. Den Oktavio gab Herr Legal mit feinstem Verständnis, einfach klassisch. Der Max Herrn Wollmanns besass

die Frische der Jugend, den Schwung, das Feuer. Vortrefflich fand er den innigen Ausdruck seiner Liebe zu Thekla, die Fr. v. Hansen gut empfindungsvoll spielte. Nur das Herbe und verbitterte kam zu wenig zum Ausdruck. Am besten gelang ihr die Totenklage. Frau Hummel gab der Gräfin Terzky die nötige Energie. Prachtvoll waren auch die Generale, durchweg gute Typen, alle hielten die rechte Linie ein, die Herren Zöllin (Jllo) Präter (Isolane), Wiegner (Butler), Albert (Terzky), der sich wegen seines schrillen hellen Organes vor zu kräftigem Schreien hüten sollte. Herr Basil brachte mit echter Empfindung den Bericht von Maxens Heldentod. Herr Schwab blieb ein wenig farblos als Diplomat, auch als schwedischer Unterhändler. Herr Adrianos Humor wirkte in der Kapuzinerpredigt natürlich stark. Herrn Lehmanns Wachtmeister und auch sein Seni waren gut in Rede und Maske. Vorzüglich waren auch die Massenszenen.

Der Beifall wurde geradezu zu Jubel, und endlosem Hervorrufen mussten die Hauptdarsteller Folge leisten. M.-W.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Dresdner Bank

Wilhelmstrasse 34

Kapital und Reserven: 340.000.000 Mark

Umwechslung fremder Geldsorten.

Auszahlungen auf Grund von Creditbriefen u. Circularnoten.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.
Annahme von Börsen-Aufträgen.
Stahlfachvermietung.

Kurauto-Ausflug nach **Kloster Eberbach.** Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr.
Kurauto-Ausflug zum **Feldberg.** Ab 2 Uhr nachm., Rückkehr vor 8 Uhr.

Nachmittags-Konzert.

3 1/2—5 Uhr. 510. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Amazonenmarsch v. Blon
2. Ouverture zu „Dimetrius“ S. Hiller

3. Herbstblätter, Walzer Lincke
4. Tarantelle W. Freudenberg
5. Frühlingslied Sibelius
6. Perpetuum mobile, musk. Scherz J. Strauss
7. Einleitung zur Oper „Aida“ Verdi
8. Der Mai, Rhapsodie Kämpfert

Abend-Konzert.

7 1/2—9 Uhr. 511. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Huldigungsmarsch R. Wagner
2. Konzert-Ouverture Lacombe
3. Etüde Schlesinger
4. Aufblick zu den Sternen, Nocturne Blasser
5. Berliner Wintermärchen, Walzer Holländer
6. Vorspiel zur Oper „Melusine“ Gramann
7. Nussknacker-Suite Tschaikowsky

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Pelze



J. Herz

Damenmoden
Langgasse 20

Stoss Nachf.

Inh.:
Max Helfferich
Taunusstr. 2

Sämtliche Artikel zur
Gesundheits- und Krankenpflege
Verbandstoffe. — Krankenmöbel.



Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Telef. 726

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Schmale Ledergürtel, die grosse Mode für Jacken- und Mantelkleider, in grosser Auswahl.

Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser
ist das beste zur Erhaltung einer reinen, gesunden Haut.

Beo-Parfumerie Kästner-Jacobi

Taunusstrasse 4
Wilhelmstrasse 56
Telephon 5959

Weinklause

Kristall-Palast Schwalbacher Str. 61
:: Telefon 829 ::

Geschäftsleitung: Direktor Arno Blum

Künstlerische Leitung:
Kapellmeister Toni Fluss.

Täglich von 4—6 Uhr nachm.

Janz-Jee

mit
Engelbert Milde

Abends 6 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Intime Künstlerspiele

mit den
12 Attraktionen

Tischvorausbestellungen während des Tages: Telefon 829

726



Ratskeller-Restaurant

gegenüber dem Schloss. □ Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.
Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr

Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.
Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.



Abteil B. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantenwaren.

Filiale: Bad Kreuznach

Käthe Scheibel

Langgasse Nr. 41, I. Telefon 1483.

Spezial-Haus für
Haar-, Hand- und Schönheitspflege

Ondulation, Maniküre, Gesicht- und Kopfmassage.
Höhen- und Behandlung sämtlicher Teintfehler.

Christliches Hospiz II

Oranienstr. 53. Tel. 2689.

Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder
Gute Verpflegung zu mässig. Preisen

Heim für erwerbstätige Damen

318 **Mittagstisch**
einzel. Mk. 2.50, Monatspreis 2 Mk.

Wiesbaden
Webergasse 37
Telefon 1028

Simplizissimus

Künstlerspiele

American-
Bar

Künstler - Musik

Vergnügungs-Palast
Groß-Wiesbaden

Dolz. Str. 19 Fernruf 810



Tägl. Vorstellung

Anfang 6 1/2 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Sonntags 2 1/2 u. 6 1/2 Uhr.

!! Tränen werden
gelacht !!

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12

KONSTANTINOPEL.

SMYRNA.

Fremdenheim im Blumenhaus Jung

734 Tel. 6528
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3,50 an.

Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr.
Feine ruhige Lage, nächst Kur
park und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. ··· Mässige Preise.
··· Elektrisches Licht. ··· Bäder im Hause. ···
Gemütlicher Winteraufenthalt
bei ermässigten Preisen. 368

Bekanntmachung.

Vom 15. November 1919 ab gelangen im Verkehrs-
büro, sowie am Eingang zum Kurhaus **Kurhaus-
Abonnementskarten für das Kalender-
jahr 1920** zur Ausgabe. Die Preise sind folgende:

Für Einwohner:

Die Hauptkarte 60 Mk., die Beikarte 24 Mk.

Für Bewohner der Nachbarorte:

Die Hauptkarte 75 Mk., die Beikarte 40 Mk.

Die Karten berechtigen **vom Tage der Lösung**

ab zum Besuche des Kurhauses.

Auf Wunsch erfolgt gebührenfreie Zusendung.

Wiesbaden, den 8. November 1919.

Städt. Kurverwaltung.

Pension Haus Riviera

Bierstadter Strasse 7

für Kurgäste und Dauermieter.

Gut geheizte Zimmer mit oder ohne vorzüglicher Verpflegung.

Gemälde

älterer Meister

Hans Schippers

Wiesbaden Frankfurter Str. 16

Tel. 128

Ankauf — Verkauf

Hch. Reichard

18 Taunusstr. Kunsthandlung Taunusstr. 18

Grosse Auswahl in
Photographie-Rahmen
und apart gerahmten
= Kunstblättern =

Schreibmaschinen-Müller
Wiesbaden, Bertramstr. 20.
Tel. 4851.

Kuhl's Zahn-Atelier

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.

Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

Telefon 2577. Telefon 2577.

Sprechstunden: Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser
der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen **garantiert schmerzloses Zahnziehen.**

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unter-
scheidende Plomben.

Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.



Taunus-Tinte

ist die beste!

Kinephon-Theater

Moderne Lichtspiele. Tel. 140.

Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen

Erst-Aufführung

Der Tänzer

Schauspiel in 4 Akten

nach dem Roman von

Felix Holländer.

Mein Leopold

Volksstück in 3 Akten

mit Conrad Dreher.

Monopol - Lichtspiele

Erst-Aufführung!

„Aberglaube“

Drama in 4 Akten

von Dr. W. Wolf

mit Ellen Richter.

Mein Neffe,

der Herr Baron

fideles Lustspiel in 3 Akten.

Nassauisches Landestheater.

Mittwoch, den 12. Nov. 1919.

256. Vorstellung.

8. Vorstellung. Abonnement A.

Dienst- u. Freiplätze sind

aufgehoben.

Der Troubadour

Grosse Oper in 4 Akten von

Giuseppe Verdi. Nach dem

Italienischen des S. Cammarano

von H. Proch.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Ende nach 9 1/4 Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Mittwoch, den 12. Nov. 1919

abends 7 Uhr

Die schöne Helena

Operette in 3 Akten von Meilhac

und Halévy. Deutsch von E.

Dohn.

Musik von Jacques Offenbach.

1710

ist die Nummer der

Grünen Radler

3 Mittelstrasse 3,

— an der Langgasse, —

Besorgen alles schnell und billig.

Inhaber **Karl Ludwig,**

Kriegsinvalide. 319

Orgelkonzert

in der Marktkirche

Mittwoch 6 Uhr.

Paula Mechler (Sopran), Fritz

Mechler vom Nassauischen

Landestheater (Bass). Die Kirche

ist geheizt. 788

Odeon-Theater

Moderne Lichtspiele.

Kirchgasse 18. Tel. 3031.

Erst-Aufführung.

Das grosse

Monumentalwerk

Lusandra die

Königssklavin

Drama in 5 Akten.

Gutes Beiprogramm.

Haben Sie

Interesse

an den Tagesveran-

staltungen der Kurver-

waltung, der Theater

und Kunstvereine so

lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 15 Pfg.

Sonntags mit der Wochen-

hauptliste der neu ange-

kommenen Fremden 50 Pfg.

Bezugspreis (einschl. Amts-

blatt): Für das Jahr Mk. 9.—,

für das Vierteljahr Mk. 3.—, für

einen Monat Mk. 1.50 für Selbst-

abholer, frei Haus Mk. 1.140,

Mk. 3.60, Mk. 1.80.

Eden-Diele

elegante Räume

Taunusstrasse 27.

Täglich

Künstlerkonzert.

Erstklassige Getränke.

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und Sauer-
stoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder,
Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen,
elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor-
elektrische Wasserbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit
und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit
Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser,
atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges

Spiegelgasse 3-5

Tel. 6267

Vorzügliche Weine

Exquisite Küche

Allabendlich Konzerte

ausgeführt von Mitgliedern der

Kapelle Freudenberg.

Viktoria-Hotel

Terrassen-Restaurant

Wilhelmstrasse 1

Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

BADHAUS

Schöne geräumige Zimmer

Vorzügliche Küche ··· Gute Weine

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere.

Erstklassige Küche.

Beste Weine erster Firmen.

Hauptbahnhof Wiesbaden

Bahnhofswirtschaft

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hofkellner.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 10. November 1919.

Adler, Hr. Dr. med., Eger	Spiegel	Heckmann, Fr. m. Tochter, Kreuznach	Christl, Hospiz II	Palm, Hr. m. Fr., Mainz	Cordas
Bagnaud, Hr. Ing. m. Fr., Paris	Hessischer Hof	Heffter, Hr. Kfm., Leipzig	Königlicher Hof	Perrette, Hr. Ing., Bida	Hessischer Hof
Bajowitz, Frl., Koblenz	Westfälischer Hof	Heilmann, Hr. Kfm. m. Fam., Pirmasens	Margarethenhof	Peris, Hr. Kfm., Bingen	Grüner Wald
Baum, Hr. Kfm., Paris	Kronprinz	Heinrich, Hr. Kfm., Bacharach	Grüner Wald	Pire, Hr., Lüttich	Grüner Wald
Baummann, Hr. stud., Strassburg	Hotel Vogel	Helvig, Hr. Kfm., Paris	Kaiserbad	Rademacher, Hr. Kfm., Elberfeld	Europäischer Hof
Beal, Hr., Clermont	Preussischer Hof	Herrmann, Hr. Kfm., Esch	Schwarzer Bock	Ratner, Hr. Kfm. m. Fr., Riga	Hessischer Hof
Beer, Hr. Kfm., Pirmasens	Bellevue	Herlinger, Hr. Kfm., Esch	Schwarzer Bock	Rausch, Hr., Luxemburg	Grüner Wald
Belton, Hr. Offizier, Lyon	Hotel Adler Badhaus	Herquet, Hr. Fabr., Lüttich	Grüner Wald	Rausenberger, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Einhorn
Benard, Hr., Blois	Nassauer Hof	Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Prinz Nikolaus	Rausch, Frl., Luxemburg	Grüner Wald
Berns, Hr. Regierungsrat, Trier	Nassauer Hof	Hoffmann, Hr. Kfm., Frankfurt	Europäischer Hof	Regauer, Hr. Kfm., Leipzig	Evangel. Hospiz
Berlow, Hr. m. Fr., Paris	Cordas	Hofmann, Fr. m. Kind, Aachen	Hotel Vogel	Reich, Hr. Reg.-Baumeister,	Wiesbadener Hof
Bidet, Fr.,	Grüner Wald	Hofer, Hr., Mainz	Einhorn	Reich, Fr.,	Central-Hotel
Bingen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Alteesaal	Holzmann, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg	Prinz Nikolaus	Rembe, Hr. Kfm., Saarbrücken	Europäischer Hof
Birk, Hr., Limburg	Central-Hotel	Hommel, Hr. Kfm., Mainz	Balmoral	Reusel, Hr. Offizier, Koblenz	Vier Jahreszeiten
Bloch, Hr. Ing. m. Fr., Paris	Wiesbadener Hof	Hoppe, Hr., Höchst	Union	Retaux, Hr., Paris	Grüner Wald
Blum, Hr., Erstein	Grüner Wald	Hoppe, Hr., Höchst	Rheinischer Hof	Richter, Hr. Kfm.,	Grüner Wald
Bohne, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Saarbrücken	Rose	Hornberger, Fr., Frankfurt	Gasthof Krug	Rühl, Hr., Nassau	Union
Bolum, Hr., Sonnenberg	Zur Sonne	Hütt, Hr.,	Prinz Heinrich	Roman, Hr. Kfm., Strassburg	Nassauer Hof
Bonnard, Hr.,	Rheinischer Hof	Hummel, Hr. Kfm. m. Begl., Frankfurt	Nonnenhof	Rosenberg, Fr., Warschau	Rose
Bouvier, Hr. Industrieller Paris	Metropole u. Monopol	Hurd, Hr. Offizier, Koblenz	Vier Jahreszeiten	Rosenberg, Hr. Kfm., Frankfurt	Rose
Brachhold, Hr. Kfm., Hamburg	Central-Hotel	Hlig, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof	Rosenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Kaiserhof
Brand, Hr., Bielefeld	Pagenstechers Augenklinik	Iven, Fr. Oberschwester, Berlin	Haus Wenden	Rosenthal, Hr. Kfm., Oberhahnstein	Central-Hotel
Braun, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken	Tannus-Hotel	Jaeger, Hr., Brüssel	Wiesbadener Hof	Saint, Hr. m. Fr., Paris	Rose
Brien, Hr. Kapitän, Koblenz	Vier Jahreszeiten	Kästner, Hr., Krefeld	Europäischer Hof	Sammet, Hr. Kfm. m. Fr., Meiningen	Hotel Lühr
Bruckner, Hr. Chemiker m. Fr., Aschaffenburg, Gasthof Krug	Gasthof Krug	Kahn, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Oranien	Sander, Frl., Hannover	Scharnhorststr. 29
Brüggemann, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Gasthof Krug	Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt	Nassauer Hof	Schäfer, Hr. Assistent, Bonn	Bellevue
Bühl, Fr., Worms	Hospiz z. hl. Geist	Kam, Fr., Frankfurt	Grüner Wald	Schäfer, Hr. Syndikus Dr., Frankfurt	Grüner Wald
Busse, Hr. Kfm., Saarbrücken	Einhorn	Kasten, Fr., Koblenz	Wiesbadener Hof	Schaefer, Hr. Ing. m. Fr., Bonn	Bellevue
Butler, Frl., Köln	Grüner Wald	Kaufmann, Hr., Münster	Zur Stadt Biebrich	Scheffer, Hr., Strassburg	Kaiserbad
Carbon, Fr. Minister, Paris	Rose	Kaufmann, Hr. Kfm., Camp	Central-Hotel	Schloss, Hr. Kfm., Mannheim	Schwarzer Bock
Catty, Hr. Offizier, Neuenahr	Vier Jahreszeiten	Kerbriand, Hr. m. Fr., Paris	Nassauer Hof	Schloss, Hr. Kfm. m. Fam., Alzey	Quisiana
Chondropoulos, Hr. Kfm., Volo	Tannus-Hotel	Kerwer, Hr. Kfm. Dr. m. Fr., Bonn	Bellevue	Schmelzer, Fr. Fabr., Warthal	Bellevue
Clausen, Hr. Schriftsteller, Plessburg	Schwarzer Bock	Kiefer, Fr., Saarbrücken	Europäischer Hof	Schmittlein, Hr. m. Fr., Mainz	Westfälischer Hof
Clemens, Hr. Offizier, Metz	Hotel Adler Badhaus	Kist, Frl.,	Europäischer Hof	Schneider, Hr., Frankfurt	Zur Sonne
Crocher, Hr., Sonnenberg	Zur Sonne	Knöden, Hr. Gerichtsassessor m. Fr., Koblenz	Zum Landsberg	Schmieders, Hr., Eickel	Hotel Vogel
Dickes, Hr., Worms	Pfälzer Hof	König, Hr. Kfm., Kreuznach	Palast-Hotel	Schmitz, Fr., Mainz	Balmoral
v. Dagenhausen, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald	Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Westfälischer Hof	Schott, Hr. Kfm., Mainz	Bellevue
Decker, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Schwarzer Bock	Koenn, Hr., Strassburg	Friedrichstrasse 31	Schreiner, Hr.,	Zur Sonne
Debiard, Wr., Tours	Metropole u. Monopol	Krause, Frl., Frankfurt	Grüner Wald	Schüller, Hr. Kfm., Bonn	Reichspost
Deimel, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof	Kritzer, Frl., Ludwigshafen	Pension Jung	Schunacher, Hr. Fabr. m. Fr., Andernach	Schwarzer Bock
Delens, Hr. Offizier, Rouen	Metropole u. Monopol	Krawow, Frl. stud., Frankfurt	Hotel Nizza	Schuster, Fr. m. Begl., Goslar	Sonnenberger Str. 47
Deville, Fr.,	Bellevue	Kreiffels, Hr. Rechtsanwalt, Düsseldorf	Wiesbadener Hof	Schwarz, Hr., Paris	Palast-Hotel
Diedrich, Fr. Dr., Köln	Rose	Kuperlips, Hr. Kfm., Paris	Kronprinz	Schwob, Hr. Industrieller, Paris	Rose
Dieselberg, Hr. Kfm., Antwerpen	Westfälischer Hof	Laaser, Hr. Dr. med. m. Fr.,	Reichspost	Sey, Hr. Kfm., Paris	Schwarzer Bock
Doisin, Hr. Offizier, Paris	Palast-Hotel	Lagrange, Hr. Kfm., Paris	Hessischer Hof	Seyfried, Frl., Aschaffenburg	Luisenstrasse 16
Donaldson, Hr. Offizier, Koblenz	Prinz Nikolaus	Lambert, Hr., Paris	Grüner Wald	Stengel, Hr. Kfm., Pirmasens	Einhorn
Dreyfuss, Hr., Paris	Palast-Hotel	Leipert, Frl., Neustadt	Nassauer Hof	Stern, Hr. Kfm., Flörsheim	Wiesbadener Hof
Dronet, Hr., Paris	Palast-Hotel	Lereh, Hr., Gross-Gerau	Zur Sonne	Stimbert, Hr.,	Zum Landsberg
Düringer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Rose	de Lespinasse, Hr. m. Fr., Aachen	Nassauer Hof	Streine, Hr. Fabr. m. Fr.,	Pension Fortuna
Ebbagon, Hr. Industrieller,	Villa Albrecht	Levy, Hr. Kfm., Orlen	Schwarzer Bock	Ströhm, Hr., Ditz	Schwarzer Bock
Eberth, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen	Bellevue	Levy, Hr. Kfm., Frankfurt	Schwarzer Bock	Supp, Hr., Ludwigshafen	Gasthof Krug
Eichhorn, Hr. Student, Frankfurt	Zum Landsberg	Levy, Hr. Kfm., Hahn	Prinz Nikolaus	v. Syburg, Fr.,	Hotel Berg
Eich, Hr. Kfm., Idstein	Hotel Vogel	Levy, Hr. Kfm., Paris	Rose	Tabaksmann, Hr. Kfm., Neustadt	Nerobergstrasse 15
Endlitz, Hr., Paris	Nassauer Hof	Liendard, Hr. Kfm., Paris	Tannus-Hotel	Tabarly, Hr.,	Schwarzer Bock
Erben, Hr. Kfm., Mannheim	Grüner Wald	Löffler, Frl., Bad Nauheim	Nonnenhof	Taschner, Fr.,	Wörthstrasse 20
Erlenbach, Fr., Nürnberg	Oranienstrasse 13	Locain, Frl., Charleville	Hotel Happel	Tobias, Hr. Kfm., Köln	Nassauer Hof
Ernst, Hr. Kfm., Krefeld	Hotel Oranien	Loyer, Hr. Administrateur, Antwerpen	Reichspost	Töbler, Fr., Worms	Schwarzer Bock
Esslen, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof	Lutz, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg	Rose	Uhrig, Hr. Kfm. m. Fr., Worms	Hospiz z. hl. Geist
Fargé, Hr. Offizier, Paris	Palast-Hotel	Baron de Luxeril, Paris	Hotel Adler Badhaus	Vallant, Hr. Kfm., Paris	Reichspost
Fels, Hr., Hackenheim	Zur Stadt Biebrich	Leau, Hr. Regierungsrat m. Fr., Niederwalluf, Tannusstr. 5	Cordas	Voss, Hr. Kfm., Krefeld	Hessischer Hof
Fendel, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Rose	Maier, Hr. Kfm.,	Wiesbadener Hof	Wagner, Hr. Fabr., Kaiserslautern	Hotel Oranien
Fink, Hr. Kfm., Andernach	Bellevue	Maillard, Hr. Kfm. m. Fr., Paris	Hessischer Hof	Wagner, Hr. Fabr., Kaiserslautern	Europäischer Hof
Fouhpt, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg	Rose	Malinik, Fr., Warschau	Rose	Wahl, Hr. Direktor, Frankfurt	Westfälischer Hof
Franeke, Hr. Landrichter, Saarbrücken	Schwarzer Bock	Mannes, Fr.,	Gasthof Krug	Walter, Frl., Nierstein	Wiesbadener Hof
Friedländer, Hr. Kfm. m. Fam., Saarbrücken	Palast-Hotel	Marot, Fr., Petersburg	Alteesaal	Wangen, Hr. Rent. m. Fr., Paris	Bellevue
Frinco, Frl., Bad Nauheim	Hotel Bender	Martin, Hr., Mainz	Vier Jahreszeiten	Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Europäischer Hof
Fritsch, Hr. Kfm., Grogau	Schwarzer Bock	Mertens, Hr., Bonn	Reichspost	Wedemeier, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Liegnitz, Grüner Wald	Grüner Wald
Funcke, 2 Frl., Höchst	Wiesbadener Hof	Mensch, Hr., Holzhausen	Zur Stadt Biebrich	Wedemeier, Hr. Kfm. m. Fr. u. Bed., Frankfurt, Rheingold	Vier Jahreszeiten
Ganz, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Rose	Meyer, Hr. Kfm., Köln	Nassauer Hof	Weill, Frl., Paris	Grüner Wald
Geist, Hr. Ing., Mainz	Evangel. Hospiz	Meyer, Hr. Kfm., Köln	Rose	Weill, Hr., Hagenau	Palast-Hotel
Gnas, Hr., Worms	Rheinischer Hof	Minor, Hr. Kfm., Saarbrücken	Metropole u. Monopol	Weil, Hr. Kfm., Strassburg	Nassauer Hof
Goldstein, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock	Montz, Fr., Koblenz	Europäischer Hof	Weinert, Hr. Kfm., Bingen	Grüner Wald
Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Begl., Frankfurt	Grüner Wald	Monnier, Hr.,	Grüner Wald	Weist, Hr. Kfm., Zittau	Central-Hotel
Grahamm, Frl., Meiningen	Hotel Lühr	Mosell, Hr.,	Gasthof Krug	Weiss, Hr. Fabr., Pforzheim	Pagenstechers Augenklinik
Griessel, Hr.,	Wiesbadener Hof	Müller, Hr. Kfm., Braubach	Zur Sonne	Wenke, Hr. Ing. m. Fr., Höchst	Hotel Vogel
Grünebaum, Hr. Kfm., Köln	Prinz Nikolaus	Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Kaiserslautern	Wiesbadener Hof	Wenly, Hr., Kreuznach	Gasthof Krug
Guillemarre, Hr., Paris	Grüner Wald	Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Pfälzer Hof	Westheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Schwarzer Bock
Haber, Fr., Strassburg	Europäischer Hof	Baronin Nagel, Baden-Baden	Westfälischer Hof	Wessel, Hr. Kfm., St. Wendel	Hotel Lühr
Haber, Frl., Strassburg	Europäischer Hof	von Neufville, Fr. m. Tochter, Frankfurt	Balmoral	Wescher, Hr. Fabr., Elberfeld	Bellevue
Hallmann, Hr. Kfm., Krefeld	Hotel Oranien	Neusing, Hr.,	Union	Wick, Frl.,	Zur Sonne
Hamptow, Hr., Clermont	Preussischer Hof	Oppenheimer, Hr., Laufenselden	Wiesbadener Hof	Wille, Hr. Amtsrichter, Frankfurt	Hotel Berg
Hannes, Hr., Luxemburg	Hotel Wilhelma	Atkinson, Hr. Offizier m. Fr., Köln	Hotel Wilhelma	Wilm, Fr., Pforzheim	Europäischer Hof
Hartner, Hr. Grosskfm., Saarbrücken	Rose	Pantz, Hr., Weimar	Cordas	Winter, Hr. m. Fr., Köln	Cordas
Hassauer, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel	Hessischer Hof			Wolff, Hr. Kfm., Berlin	Balmoral
				Ziegler, Hr. Ing., Neustadt	Nassauer Hof
				Zorn, Hr. m. Fr., Frankfurt	Kaiserhof

Unreine Haut.

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommersprossen. **Mahokrem** fettet nicht und macht die Haut sammetweich.

Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

PARK-DIELE

Durchgehend
VorstellungVon 4-6½ Uhr nachm. **TANZ-TEE**
Abends von 7-10 Uhr
Auftreten von **BRECO-DEVO.**

Amtsblatt

Nr. 184 vom 12. November 1919.

Bekanntmachung

Die Mitglieder der neuen Stadtverordneten-Versammlung werden auf

Donnerstag, den 13. November 1. Jg., nachmittags 4 Uhr,

in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung eingeladen

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung der gewählten Stadtverordneten.
2. Renouveau des Stadtverordneten-Vorstandes, dessen Stellvertreter, sowie des Schriftführers und dessen Stellvertreter.
3. Beschlussefassung über Renouveau der Kommissionen, Deputationen und ständigen Ausschüsse.

Wiesbaden, den 10. November 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Die Sprechstunden in der städtischen Mutterberatungsstelle, Friedrichstraße 15, finden von jetzt ab b. a. w. Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5-6 Uhr, statt.

Wiesbaden, den 18. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Die Dienststunden für die städtischen Büros werden vom 12. November ab 3. Jg. von 7½ Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags (ohne Unterbrechung) festgesetzt.

Für den Publikumsverkehr sind die Büros (auch Lebensmittelläden, Kriegswohlfahtsamt, Rohlenamt, Reisenausweisstelle, Einreisbüro, Bahamt) in der Zeit von 8½ bis 1 Uhr geöffnet.

Rassenstunden der Stadthaupt, Steuer- pp. Rassen von 8½ bis 12½ Uhr.

Das Rathaus ist für Besichtigungen von 8 bis 11 Uhr und für Ausstellungen von 8 bis 2 Uhr geöffnet (Die übrige Zeit bei den Tagatoren).

Wiesbaden, den 10. November, 1919. Der Magistrat.

Standesamt.

Anmeldebüro für:

Geburten: Vormittags von 8½ bis 12 Uhr Zimmer 31, I. Obergeschoss des Rathauses.

Antragsanträge (Eheschließungen): Vormittags von 8½ bis 11½ Uhr, Zimmer 32, I. Obergeschoss des Rathauses.

Sterbefälle und Totgeburten: Vormittags von 8½ bis 12 Uhr, Zimmer 33, I. Obergeschoss des Rathauses.

Bestellung von Urkunden: Vormittags von 8½ bis 12 Uhr, Zimmer 29, I. Obergeschoss des Rathauses.

Entgegennahme von Erklärungen für Feuerbesetzung von 8½ bis 12 Uhr, Zimmer 32, I. Obergeschoss des Rathauses.

Sonntags ist das Standesamt geschlossen.

Für Anmeldungen von Sterbefällen und Totgeburten ist das Standesamt an Feiertagen, wenn solche auf einen Werktag fallen, Vormittags von 9-10 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung

Die diesjährige Kollekte für den Nassauischen Zentralwohlfahrtsfonds wird durch die von uns angenommenen Kollektanten:

Witwe Heinrich Reitenbach hier, Dambachtal Nr. 20,

Chefrat Martin Groll hier, Oranienstraße Nr. 35, und

Frau Luise Stamm hier, Steingasse Nr. 7,

in der Zeit vom 10. November bis 13. Dezember 1919 abgehalten.

Die Sammlung wird dem Wohlwollen der hiesigen Einwohner

schaft auf das wärmste empfohlen.

Wir bemerken, daß die Kollektanten die von uns ausgestellten

mit dem Vermerk der Polizei-Direktion versehenen Listen zum Zweck

der Eintragung der Gaben vorzulegen haben.

Wiesbaden, den 6. November 1919.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Städtisches Gymnasium II mit Oberstufen

zu Wiesbaden.

Zu Ostern 1920 soll eine neue Oberstufenklasse zunächst mit einem Studienassessor besetzt werden. Verlangt wird die Lehrbefähigung für Französisch und Deutsch I. Stufe, evangelische Religion II. Stufe. Gehalt und Teuerungszulagen wie an Staatsanwaltern. Zeugnisabschriften mit Lebenslauf bis zum 15. Januar 1920 an Direktor Professor Knacker einreichen.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1919.

Das Rectorium der städtischen höheren Schulen.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.